

VERORDNUNG (EG) Nr. 342/2007 DER KOMMISSION

vom 29. März 2007

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 489/2005 hinsichtlich der Bestimmung der Interventionsorte und der Übernahme von Rohreis durch die Interventionsstellen infolge des Beitritts Bulgariens und Rumäniens zur Europäischen Union

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1785/2003 des Rates vom 29. September 2003 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 3 und Artikel 7 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1785/2003 wird die Liste der Interventionsorte von der Kommission nach Anhörung der betreffenden Mitgliedstaaten festgelegt. Diese Liste ist in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 489/2005 der Kommission vom 29. März 2005 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 1785/2003 des Rates hinsichtlich der Bestimmung der Interventionsorte und der Übernahme von Rohreis durch die Interventionsstellen ⁽²⁾ enthalten. Infolge des Beitritts Bulgariens und Rumäniens zur Europäischen Union am 1. Januar 2007 müssen die Interventionsorte für diese neuen Mitgliedstaaten festgelegt und in die Liste aufgenommen werden.

(2) Mit Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1785/2003 ist die Menge, die die Interventionsstellen in der gesamten Gemeinschaft ankaufen können, auf 75 000 Tonnen begrenzt worden. Um diese Menge gerecht aufzuteilen, sind mit der Verordnung (EG) Nr. 489/2005 — unter Beachtung der nationalen Grundflächen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29. September 2003 mit gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der gemeinsamen Agrar-

politik und mit bestimmten Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe ⁽³⁾ und der Durchschnittserträge gemäß Anhang VII der genannten Verordnung — Mengen je Erzeugermitgliedstaat festgesetzt worden. Infolge des Beitritts Bulgariens und Rumäniens ist diese Aufteilung auf die Erzeugermitgliedstaaten zu überprüfen, indem dieselben Aufteilungskriterien angewendet werden wie beim Erlass der Verordnung (EG) Nr. 489/2005, jedoch unter Berücksichtigung der Grundflächen Bulgariens und Rumäniens.

- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 489/2005 ist entsprechend zu ändern.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 489/2005 wird wie folgt geändert:

1. Anhang I wird gemäß Anhang I der vorliegenden Verordnung geändert.
2. Anhang V wird gemäß Anhang II der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 96. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 797/2006 (ABl. L 144 vom 31.5.2006, S. 1).

⁽²⁾ ABl. L 81 vom 30.3.2005, S. 26.

⁽³⁾ ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2013/2006 (ABl. L 384 vom 29.12.2006, S. 13).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. März 2007

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

ANHANG I

Dem Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 489/2005 werden die folgenden Nummern 7 und 8 angefügt:

„7. Bulgarien

Regionen	Interventionsorte
Пазарджишка област	Пазарджик
Пловдивска област	Пловдив
Старозагорска област	Стара Загора

8. Rumänien

Regionen	Interventionsorte
Ialomita	Slobozia“

ANHANG II

„ANHANG V

Tranche Nr. 1 gemäß Artikel 5

Mitgliedstaat	Tranche Nr. 1
Bulgarien	584 t
Griechenland	4 636 t
Spanien	20 320 t
Frankreich	4 148 t
Italien	40 432 t
Ungarn	305 t
Portugal	4 549 t
Rumänien	26 t“